

Liedertafel „Merkur“.

Vors.: Wilhelm H. J. Ewers, Jägerstr. 25, Schriftf.: William Wittenberg, Altona, Adlerstr. 99. Vereinslokal: Harigs Restaurant, Eimsbüttelerchausee 87. Übungsabend: Mittw. von 9½-11.

Liedertafel „Mozart von 1875“.

Vors.: H. Danker, Iflandstr. 52. Vereinslokal: Glashüttenstr. 115. Übungsabend: Dienst. 9½. Chorleiter: H. Müller-Broders.

Quartett „Mozart“ von 1897.

Vereinslokal: Ludw. Thode, Schenkendorfstr. 37. Uebungen jeden Freit. Abend 9. Dirigent: Georg Kupfermann.

Verein der Opernfreunde, e. V., Hamburg.

veranstaltet Aufführungen von Opern, Operetten etc. Uebung jeden Mittw. Abend 9 in den Räumen der „Scharaffia“, Dammtorstr. 30, Mittelhs. I. Vors.: Director Prusse, Alsterdamm 2. 2. Vors.: Apotheker Timmermann, Altona. Dirigent: Capellmeister Carl Krüger vom Deutschen Schauspielhaus.

Gem. Chor „Philomele“ von 1881.

Dirigent u. Vorsitz.: Georg Kupfermann, Uebungen: bei E. Mähl, Besenbinderhof 9, jed. Mont. Abend von 9½.

Phöbus-Concordia von 1876.

Vors.: P. Busch, Chorleiter: Musikdirektor A. Steffahn. Vereinslokal: im Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Übungsabend: Dienstag von 9½-11 Uhr.

Gemischter Chor „Ossian“ von 1906

gegründet 19. Januar 1906. 50 Mitglieder. Uebungen Donnerst. v. 8½-10½ im Eimsbütteler Parkhotel, Eidelstedterweg. Vors.: Paul Schulze, Osterstr. 24. Dirigent: Gustav Dien, Habelschausee 127.

Quartett „Ossian“ von 1902.

1. Vors.: J. Kuhlmann, Biechenbücke 3, Schriftf.: B. Schulz, Hoheluhfchausee 120. Dirigent: Ph. S. Philipp, Menckes Allee 39. Uebung jeden Dienst. 9. Vereinslokal: W. Hailbrunner, Stadthausbrücke 12/14.

Gesangverein „Progress“ von 1887.

Übungsabende jeden Dienst. Eppendorferweg 4. Präses: G. Gause.

Hamburger Sängerbund von 1899.

Der Bund bezweckt, durch Zusammenschluss verschiedener Vereine den Männerchor-Gesang zu heben und die Geselligkeit zu pflegen. Chorleiter: Musikdirektor Johs. Schütze. 1. Vors.: Franz Fulmer, Michaelistr. 52, Bundeslokal: A. Lohé, Kl. Rosenstr. 16.

Sängerbund von 1881.

Vors.: W. Bünning, Vierländerstr. 62. I. Schriftf.: Otto E. Schütze, Vierländerstr. 11. II. Schriftf.: Emil Thiele, Billh. Röhrendamm 29. Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 87.

Die Schiller-Liedertafel von 1859.

Zweck: Pflege des deutschen Männergesangs in Verbindung mit der Pflege der freundschaftlichen Beziehungen unter den Mitgliedern und der Geselligkeit. Uebungen: Freit. von 9½-11½ Abends, Dirigent: Rudolph Keller, Osterstr. 43. Vors.: Carl Müller, Altona Langenfelderstr. 41. Schriftf.: Oskar Anschütz, Schanzstr. 115. Vereinslokal: Siehagen, Eckernförderstr.

Liedertafel „Schraube von 1877“.

1. Vors.: A. F. Berner, Mittelstr. 2, Schriftf.: F. Au, Henriettentallee 15. Vereinslokal: Borgfelder Gesellschaftshaus, Claus Groth-Str. 40.

„Sieger's Lohn“.

Gemischter Chor und Männerchor. Gegr. 18. Februar 1895. Vors.: Friedr. Pöhlmann, Eppendorferweg 70. Dirigent: Organist Karl Mehrkens, Isenstr. 50. Übungsabend jeden Dienst. von 9-11 bei Schmalriede, Kreuzweg 6.

Singakademie von 1883.

Dirigent: J. H. Müller, Lübeckerstr. 79, III. Vors.: A. Nolte, Reismühle 1. Uebungen: Jeden Dienst. von 8-10 für Damen, von 9-10½ für Herren. Übungslokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Beitrag vierteljähr. M. 2.50. Kein Eintrittsgeld.

„Quartett Teutonia von 1901“.

Gesangverein der Hamburger Polizeibeamten; z. Zt. 50 active Mitglieder. I. Vors.: L. Nickel, Heinskamp 9, II. Vors.: H. Janssen, Glückstr. 26. Dirigent: O. Karl, Vogelweide 18. Vereinslokal: H. Lechel, Wohldorferstr. 21. Übungsabende wöchentlich wechselnd, Donnerst. oder Freit. von 8½ bis 11 abends. Mitglied kann jeder stimmbegabte Hamburger Polizeibeamte werden. Der Verein gehört dem Niedersächsischen Sängerbunde an.

Uhlenhorster Quartett von 1881.

Vereinslokal: Restaurant Fr. Schur, Hamburgerstr. 1a. Präses: A. Peters, Humboldtstr. 23. Dirigent: H. Winckler, Wielandstr. 38. Uebung jeden Mittw. von 9½-11½.

Solo-Quartett „Ungenannt“ von 1870.

Vors.: Emil Schneider, Schlichterstr. 2. Vereinslokal: Logenhaus, Welckerstr.

Liedertafel Unitas von 1893.

1. Vors.: Richard Schlepikow, Reismühle 9. Dirigent: R. Keller, Tornquiststrasse 68. Übungsabende: Dienst. von 9-10½, Restaurant St. Georger Hof, Kreuzweg 6.

Gesangverein „Veddeler Pfeifenclub“ von 1876.

Vors.: H. Leitner, Slomanstr. 21. Schriftf.: Heinr. Kiehn. Vereinslokal: E. Rabe, Siedelich 39.

Vereinigte Chöre.

(Gesangverein v. 1885 u. Germania St. Georg)

1. Vors.: Johs. Stegmann, Borgfelderstr. 20, II. Vors.: E. Bleschke, Papenstr. 64. Dirigent: F. Marquard, Effestr. 10. Übungsabend jeden Freitag von 9½-11 Uhr abends im Vereinslokal: Restaurant „Karlsburg“, Schoppensteil.

Männer-Quartett Viola von 1909.

Vereinslokal: Dorotheenstr. 57. Gesanglehrer: C. Pagels, Süderstr. 98. Übungsstunden: Donnerstags v. 9½-10½ Uhr. Vors.: Hugo Wolter, Dorotheenstr. 57.

Liedertafel „Volklied“ von 1892.

Dirigent: Fr. Neumann, Alexanderstr. 24. Präses: Lehrer Aug. Westermann, Fruchthaltee 123. Vereinslokal: Adler-Hotel, Schanzstr. 2/4. Übungsabend: Donnerstags, abends 9½ Uhr.

Gesellige Vereine.

(Siehe auch landsmannschaftliche und Sprachvereine.)

Alexander-Vereinigung zu St. Georg von 1902.

Vereinslokal: Restaurant St. Georger Bürgerhalle, H. Wirth, Spadenteich 7.

Alesia von 1898.

Gesellschaftsverein zu Hamburg, bezweckt ein Freundschaftsbündnis unter den Mitgliedern. Vereinslokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Vors.: M. Heldt, Sachsenstr. 64. Abth. I. Abtheilungen für Vergnügungen, Leitung: G. Gabel, Blankenese, Sandweg 1. Abth. II. Dramatische Abtheilung, (Leitung: C. Heldt, Reppoldstr. 47) bietet Gelegenheit, sich in der dram. Kunst auszubilden.

Amicitia und Fidelitas

von 1841 ist mit Ablauf des Jahres 1900 in Liquidation getreten. Die Musik-Stipendien-Stiftung der Gesellschaft lebt fort. Sie ist eine von der Gesellschaft am 17. Januar 1866 zur Erinnerung ihres 25jährigen Bestehens in's Leben gerufene und durch Bescheid des Hohen Senats auch neuerdings anerkannte vaterstädtische Stiftung; sie bezweckt, unbemittelten jungen Hamburgern und Hamburgerinnen, ohne Unterschied der Confession, aus den Jahreszinsen ihres Capitals eine puerile Beihilfe zu ihrer künstlerischen Ausbildung in der Musik oder anderen Bewerbungen um ein Stipendium sind schriftlich an die Stipendium-Commission zu richten und dem Präses derselben einzureichen. Präses: Rechtsanwalt W. Eggers, gr. Theaterstr. 12.

Amicitia und Fidelitas von 1874, e. V.

Zweck: 1. Freundschaftliche Beziehungen unter ihren Mitgliedern auf Grundlage gegenseitiger Wertschätzung zu begründen und zu unterhalten, auch jüngeren Männern in einem anständigen, gebildeten Kreise Gelegenheit für die Wahl ihres Umganges zu bieten; 2. bei ihren Mitgliedern den Sinn für edle Kunstgenüsse zu pflegen; 3. ihre Mitglieder zur Verwirklichung menschenfreundlicher Bestrebungen, namentlich zur Ausführung der Weihnachtsbescherung an arme Kinder, zu veranlassen. - Vorträge und Verhandlungen politischer und polemischer Inhalts sind als mit diesem Zwecke unvereinbar in der Gesellschaft nicht gestattet. Mitglieder der Gesellschaft kann ohne Unterschied der Confession jeder unbescholtene, gebildete Mann werden, wenn er das 22. Lebensjahr zurückgelegt hat. Vorstand 1909/1910: I. Vors.: C. H. Th. Schierloh; II. Vors.: Max Sommer; III. Vors.: August Davits, Beisitzer: Dr. Alfr. Israel; Cassaführer der Weihnacht-Casse: Wilh. Sletas; Cassaführer der Gesellschafts-Casse: Herm. Behr; I. Schriftf.: J. Kaempff; II. Schriftf.: Ernst E. W. Möller, Archivar: Wilh. Giers. Vereins-Local: „Erholung“ Dragonerstr. 14.

Verein der Annaburger zu Hamburg-Altona und Umgegend.

Zweck: Pflege der Kameradschaft unter ehemaligen Zöglingen des Militär-Knaben-Erziehungsinstituts zu Annaburg. 1. Vors.: Fritz Schulz, Eilbecktal 54. Vereinslokal: bei Carl Baus, Besenbinderhof 10/11. Versammlung: Jeden letzten Donnerstag im Monat.

Internationaler Artisten-Verband „Sicher wie Jold“.

Vors.: Bundespräsident August Imken, Wilhelmstr. 22, II. Versammlungslokal: Franz's Gesellschaftshaus, Helnestr. 12/13.

Der Barmbecker Freundschafts-Club von 1896.

Zweck: Förderung des freundschaftlichen und geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern. Vors.: Ad. Wolkau, alter Teichweg 18/15. Schriftf.: Otto Kahl, Bramfelderstr. 84. Vereinslokal: Bramfelderstr. 110 bei Baumbach.

Barmbecker Korken-Club „Host'n bi di v. 1904

Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vors.: E. Knüppel, Käthnerort 55, II. Versammlung jeden 2. Sonntagabend im Monat, abends 9½ Uhr bei J. Quandt, Ortrudstr. 30.

„Gesellschaftsverein Blau-Velichen“ von 1893.

1. Vors.: Willy Jens; Vereinslokal: Ekerupförderstr. 42/43, Schiffer-Haus.

Vereinigung alter Herren der Verbindung Albigia zu Freiburg i. B. e. V.

Zweck: Weiterpflege der Beziehungen der A. H. A. H. unter einander und zur activen Verbindung. 1. Vors.: Dr. Fritz Ullmer, Schilbeck 2. Vors.: Dr. Hans Voss, Blumenau 27/III. Vors.: Dr. O. Witt, Kieblerallee 9.

Hamburger Brauerverein von 1889, e. V.

Zweck: Schutz und Förderung der Rechte und Interessen seiner Mitglieder, sowie die Pflege der Collegialität und Geselligkeit unter ihnen. Vors.: Paul Kühne, Schützenhof 46, I. Schriftf.: G. Merkel, Koldingstr. 15, II. Vereinslokal: Restaurant, Norderstr. 65.

Bruderkette von 1882.

Präses: G. Mielke, Landwehr 12. Vereinslokal: Carl Voss, Poolstr. 20/21.

Gesellschafts-Verein von 1898.

Präses Karl Wendler, Ross am Kohlbrand, Lührs Schifferwert. Versammlungen jeden 2. Mittwoch im Monat im Vereinslokal Restaurant Jägerhof, Jägerstr.

Gesellschafts-Verein „Carmen“ von 1901,

Winterhude - Eppendorf. Vereinslokal: Winterhuder Fahrhaus. I. Vors.: John Kempeke, Dorotheenstr. 124. Vergnügungsabende alle 14 Tage.

Alte-Herren-Verband der deutschen Landsmannschaft, (Coburger A. H. L. C.)

Alte-Herren-Vereinigung Hamburg.

Zusammenkünfte: Jeden Sonntagabend im Restaurant Pilsner Hof, Gänsemarkt 42. Vors.: Dr. Haverland, Kiekerstr. 90.

Eimsbütteler Gesellschafts-Club „Frohsinn“ von 1893.

Vereinslokal: „Franz's Gesellschaftshaus“, St. Pauli, Helnestr. 12/13. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Zusammenkünfte: Jeden ersten Donnerst. im Monat. Vorstand: Ernst Rottgardt, Hamburg, Weststr. 22.

Eimsbütteler Gesellschaftsverein von 1901.

Zweck: Durch Veranstaltung von Vergnügen die Geselligkeit unter den Mitgliedern zu heben und zu fördern. Vors.: W. Roleke, Eppendorferweg 24. Schriftf.: H. Lemppert, Agathestr. 6. Vereinslokal: E. Ziegler, Eppendorferweg 56.

Eifen-Verein von 1883.

1. Vors.: P. J. L. Knust, Steinstr. 93. Versammlung 2. Donnerst. im Monat im Local bei J. Grell, Lagerstr. 2.

Pfeifenclub „Fidelitas von 1885“.

Präses: Carl Th. Meyer, Landwehr 75/77. Clublokal: kleine Rosenstr. 16.

Bleed Through

Repaired Document

Plastic Covered Document